

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 197

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2<sup>tes</sup> Semester . . . 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden.  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an . . . fr. 6  
 2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix de numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich  
 abgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
 im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration  
 au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour  
 les dimanches et jours de fête exceptés

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
 Insertionspreis: 25 Cts. die fünfzeigekante Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Kaffee-Statistik. — Chinas Aussehenhandel im Jahre 1912. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes per Fl. 100, d. Martinstag anno 1819; ursprünglicher Schuldner: Salomon Sigrist, David Peters Sohn, in Veltheim, ursprünglicher Gläubiger: Susanna Bidermann, zum Steinadler, in Winterthur (jetziger Gläubiger: Salomon Sigrist, Salomons Sohn, in Veltheim, jetziger Schuldner: Witwe Elisabetha Sigrist, geb. Sigrist, in Veltheim), oder wer sonst über diesen Titel Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, unter der Androhung, dass sonst der Schuldbrief kräftlos erklärt würde. (W 210<sup>a</sup>)

Winterthur, den 21. Juli 1913.

Im Namen des Bezirksamtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Häuser.

Der unbekannt Inhaber der vermissten 4 1/2 %igen Inhaberoobligation der Soloth. Kantonalbank, in Solothurn, Nr. 29098, per Fr. 6000, vom 19. Juli 1913, mit Coupons per 1. Februar 1915 und ff. und des Coupons per 1. Februar 1914 per Fr. 240 ab der 4 %igen Obligation der Soloth. Kantonalbank Nr. 21744, wird öffentlich aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten die Papiere vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. Solothurn, den 4. August 1913. (W 223<sup>a</sup>)

Der Gerichtsstathalter von Solothurn-Lebern:  
 Dr. H. Spillmann.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du talon et des coupons correspondant à l'obligation de fr. 500, 3 % de l'emprunt de l'Etat de Fribourg de 1892, n° 25154, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis; faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 200<sup>a</sup>)

Fribourg, le 4 juillet 1913.

Le président du tribunal: M. Berset.

Le président du tribunal civil du district d'Orbe somme le détenteur inconnu des actions au porteur, n° 1 à 4 de la Société Suisse de Clématite, à Vallorbe, de fr. 500 chacune, coupon n° 3 attaché, de produire ces titres au greffe du tribunal d'Orbe dans un délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée.

Les titres ayant été volés, leur vente est frappée d'opposition, la Société Suisse de Clématite étant autorisée à refuser leur remboursement, ainsi que le paiement des coupons de dividende.

Donné pour trois publications, à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 224<sup>a</sup>)

Orbe, le 4 août 1913.

Le président du tribunal: J. Deriaz.  
 Le greffier: H. Giroud, notaire.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1913. 30. Juli. Goeriong Malajoe Plantagesgesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1913, pag. 1257). Otto Jaeger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Prof. Dr. Maurice Césaire, von Vevey, in Zürich 6. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

Restaurant. — 30. Juli. Die Firma Emil Scheiler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 549), Restaurant, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Juli. Actenbäckerei Hausen a./A. in Hausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1907, pag. 577). Theophil Zürner-Syfrig ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird annit gelöscht. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Heinrich Huber-Ringger, von und in Heisch-Hausen. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Kunstglaserei, etc. — 30. Juli. Die Firma Heim. Singer in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 327 vom 21. August 1903, pag. 1305), Kunstglaserei, Glasalerei und Aetzerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Juli. Die Firma Joset Rosenau, junior, Schweizerisches Maschinenhaus in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1813), Werkzeuge und Maschinen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Juli. Patentversandt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. Dezember 1912, pag. 2158). Die Verwaltung dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an Richard Kirchhoff, von Zwickau, in Zürich 2.

30. Juli. Die Firma Radiumin-Werke in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, pag. 1913), und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Samuel Kehl und Jakob Kowner, sowie der Direktorin Emma Porpacz, sind infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtswegen gelöscht.

Vertretungen. — 31. Juli. Die Firma Charles Lehfeldt in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, pag. 905), ausländische Vertretungen, wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtswegen gelöscht.

Konfektion, etc. — 31. Juli. Inhaber der Firma Alb. Hess-Frei in Richterswil ist Albert Hess-Frei, von Volketswil, in Richterswil. Handel in Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Manufakturwaren und Trikotagen. Dorfstrasse, zur Hoffnung.

Hoch- und Tiefbau. — 1. August. Inhaber der Firma Alttor Schild in Zürich 3 ist Albert Schild, von Friedberg (Hessen), in Zürich 3. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Seebahnstrasse 141.

Wein. — 1. August. Die Firma J. E. Brunner in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89), Weinhandlung, ist infolge Assoziation erloschen.

Wein. — 1. August. Johann Edwin Brunner, von und in Männedorf, und Hans Haegle, von Hiltzingen (Baden), in Männedorf, haben unter der Firma Brunner & Haegle in Männedorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift wird kollektiv geführt. Weinhandlung. Auf der Lebern.

Spezereien, etc. — 1. August. Die Firma A. Sigrist-Zöllinger in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, pag. 25), und damit die Prokura Elise Sigrist-Zöllinger, Spezerei- und Kolonialwaren und Delikatessen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte. — 1. August. Die Firma Schwartz & Co. Handelsgesellschaft in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913, pag. 560), Handel in chemischen Produkten; Gesellschafter Wilhelm Schwartz und Peter Schwartz, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Druckerei, etc. — 2. August. In der Firma H. Schumpf in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1904, pag. 441) ist die Prokura von Hans Stürzinger erloschen.

2. August. Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, pag. 1313). Der Verwaltungsrat hat zum Vizepräsidenten ernannt: Albert Wyder, junior, von Albisrieden, in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

Galyanotechnik, etc. etc. — 2. August. Schweizerische Filiale der Langbein-Planhäuser-Werke Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913, pag. 473), Hauptsitz in Leipzig. Alexander B. Otto ist nicht mehr Geschäftsführer der Filiale Zürich, dessen Unterschrift ist erloschen.

2. August. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Widen & Umgebung hat sich mit Sitz in Bauma am 21. April 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Motorenbetrieb zu versehen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige oder juristische Person, sowie die politische oder Bürgergemeinde und Brunnenkorporation werden, welche im Rayon von Widen, Wülen, Altlandenberg, Bändler, Niederdürstel, Fluh, Neugut, Pünt, von den kantonalen Elektrizitätswerken elektrische Energie auf Grund des abgeschlossenen Energielieferungsvertrages beziehen will. Anmeldungen sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Bis zur Inbetriebsetzung der Anlage ist der Eintritt in die Genossenschaft frei. Später Eintretende haben eine Eintrittsgebühr zu bezahlen, deren Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Nach Verfluss von 10 Jahren steht jedem Mitglied der Austritt auf zweimonatliche schriftliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres frei. Die Erben eines Genossenschafters treten in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Erwerber eines Gebäudes oder Geschäftes eines Genossenschafters können in die Mitgliedschaft ihrer Vorgänger eintreten. Die Beitragspflicht der Mitglieder für Stromverbrauch wird nach besonderem Regulativ geordnet. Sie beträgt im Minimum Fr. 25 pro Lichtanschluss. Allfällige weiter nötig werdende Beiträge werden auf die Anzahl der Lampen gleichmässig verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Johannes Naef, von Brunnadern, in Bauma, Präsident; Elias Wagner, von Sternenberg, in Altlandenberg-Bauma, Vizepräsident und Quästor, und Albert Kappeler, von Bauma, in Wülen-Bauma, Aktuar.

Kunststeinfabrik. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft hinter der Firma V. Ursprung-Grizzetti & Cie. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, pag. 1357), Gesellschafter: Valentin Ursprung-Grizzetti und Albert Bühler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Val. Ursprung-Grizzetti** in Zürich 2, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Valentin Ursprung-Grizzetti**, von Basel, in Zürich 2. Kunststefnfabrik. Albisstrasse 107.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

**Buch- und Kunsthandlung, etc.** — 1913. 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Raillard & Co**, vorm. **Hs Körber**, Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung, Sortiment und Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1146, und Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma, sowie die an Gotthilf Aug. Bäschlin erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **G. A. Bäschlin**, vorm. **Raillard-Körber**.

Inhaber der Firma **G. A. Bäschlin**, vorm. **Raillard-Körber** in Bern ist Gotthilf August Bäschlin, von Schaffhausen und Bern, wohnhaft in Bern. Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung, Sortiment und Verlag, Kramgasse 78. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Raillard & Co**, vorm. **Hs Körber**.

31. Juli. **Parquet- & Chateaufabrik A. G. Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 822, und Verweisungen). Die an Heinrich Blatter erteilte Prokura ist erloschen.

**Wein, Kolonialwaren, etc.** — 1. August. Die Firma **K. Pfister**, Wein, Spirituosen und Kolonialwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1169, und Verweisung), sowie die an Marie Pfister-Tanner erteilte Prokura, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **K. Pfister's Wwe**.

Inhaberin der Firma **K. Pfister's Wwe** in Bern ist Frau Marie Pfister-Tanner, Carls sel. Witwe, von Roggwil, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **K. Pfister**. Wein, Spirituosen und Kolonialwaren. Mittelstrasse Nr. 10.

1. August. Aus dem Zentralkomitee der unter der Firma **Krankenkasse für den Kanton Bern** mit Sitz in Bern, im Handelsregister eingetragenen Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 37), sind ausgeschieden der Präsident Dr. Hermann Rüfenacht und der Sekretär Friedrich Knuchel, deren Unterschriften erloschen sind, und die Mitglieder Joseph Brügger, Johann Pfister und Friedr. Klopfenstein. Der bisherige Vizepräsident Prof. Dr. Christian Moser und der bisherige Sekretär-Stellvertreter Fritz Rätz sind von ihren Funktionen zurückgetreten; ihre Unterschriften sind ebenfalls erloschen. In das Zentralkomitee sind als neue Mitglieder gewählt worden: Ernst Aeschbacher, von Lützelflüh, Postbureauchef in Bern; Hans Griessen, von Lenk, Vorsteher in Bern; Gottlieb Rellstab, von Riggisberg, Lehrer in Belp; Abraham Itten, von Spiez, Lehrer in Thun; Leo Merz, von Thun, Präsident des Handelsgerichts in Bern; Samuel Schär, von Walterswil, Lehrer in Steffisburg. Als Präsident des Zentralkomitees wurde gewählt: Jakob Steinmann, von Grosshöchstetten, Schulsekretär in Bern; als Vizepräsident: Hermann Kistler, Staatschreiber in Bern; als Sekretär: Friedrich Rätz, von Leuzigen, Oberlehrer in Bern; als Sekretär-Stellvertreter: Ernst Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern. Zur Zeichnung sind der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär oder Sekretär-Stellvertreter befugt.

#### Bureau Biel

**Manufakturwaren.** — 30. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Benz & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. August 1909) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft **Guenin & Cie.** in Biel.

Florian Guenin, von Courtcoudoux, Kaufmann in Biel, Tell Sandoz, von Le Locle, Fabrikant in Solothurn, Fräulein Emma Bucher, von Kallnach, in Biel, und Emil Ziegler-Kunz, Beamter in Bern, haben unter der Firma **Guenin & Cie.** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft **Benz & Cie.** übernimmt. Florian Guenin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Tell Sandoz ist Kommanditär mit einem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigttausend Franken); Fräulein Emma Bucher ist Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken); Emil Ziegler-Kunz, Beamter in Bern, ist Kommanditär mit einem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation und Handel mit Manufakturwaren. Zentralstrasse Nr. 11.

2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zentralheizungs-fabrik Biel Krebs & Bouché** mit Sitz in Biel und Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Zentralheizungs-fabrik Biel Bouché & Cie.**

Eugen Bouché, von und in Solothurn, und Hermann Stadler-Bouché, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Zentralheizungs-fabrik Biel Bouché & Cie.** mit Sitz in Biel und Zweigniederlassung in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. August 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Zentralheizungs-fabrik Biel Krebs & Bouché** übernimmt. Fabrikation und Erstellung von Zentralheizungen, sanitären Anlagen und Wasserversorgungen. Geschäftslokal: Plänkestrasse 32, Biel, und Niklaus-Konradstrasse 151, Solothurn.

#### Bureau Büren

**Bauunternehmung.** — 1. August. Inhaberin der Firma **Stauffer-Brunner, Zimmereigenschaft**, in Rütli ist Frau Anna Elisabet Stauffer, geb. Brunner, Johannes Ehefrau, von und in Rütli. Bauunternehmung. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann Johann Stauffer in Rütli.

#### Bureau Burgdorf

30. Juli. Unter der Firma **Viehzuggenossenschaft Schaffhausen und Umgebung** besteht mit Sitz in Schaffhausen, Gemeinde Hasle, eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen günstigen Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 25. April 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen, sowie durch Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 50 und eines weitem Anteilscheines von je fünf weitem Zuchttieren. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren: a. Durch Todesfall; es ist jedoch den Erben freigestellt, unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören; b. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; c. durch Ausschluss infolge Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Widerhandlung gegen die Interessen der Genossenschaft. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied oder dessen Erben hat keinen andern Anspruch an das Genossenschaftsvermögen,

als auf Rückzahlung von 50% seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz der letzten Jahresrechnung und im Verhältnis der Anteilsscheine festzustellen ist. Seine einbezahlten Beiträge sind nicht zu überschreiten; in besonderem Fällen hat die Genossenschaft das Recht, den herauszubehaltenden Geschäftsanteil höher zu bestimmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsgeneralversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren; 4) die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und dem Sekretär. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Gammeter, von Lützelflüh, Gutsbesitzer zu Gommernkinden; Gemeinde Hasle, als Präsident; Fritz Rüfenacht, von Walkringen, Landwirt in der Wydimatt daselbst, als Vizepräsident und Kassier, und Karl Boss, von Seftigen, Lehrer in Bigelberg, Gemeinde Hasle, als Sekretär.

**Woll- und Baumwollgarne, mechanische Zwirnerei.** — 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bucher & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. März 1904, pag. 405; Nr. 490 vom 3. Dezember 1906, pag. 1957, und Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1806) hat sich infolge Todes des Kollektivgesellschafters Fritz Bucher aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bucher & Cie.**. Ebenso sind die von dieser Firma erteilten Prokuren erloschen.

Walther Bucher, Alexanders sel., Kaufmann in Burgdorf, Frau Anna Bucher, geb. Becher, Alexanders sel. Witwe, in Burgdorf, und Frau Bertha Bucher, geb. Baumann, Fritzens sel. Witwe, in Burgdorf, haben unter der Firma **Bucher & Cie.** in Burgdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1913 begonnen hat. Walther Bucher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Anna Bucher-Becher ist Kommanditärin mit einem Betrage von Fr. 225,000, und Frau Bertha Bucher Baumann ist Kommanditärin mit einem Betrag von Fr. 75,000. Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft **Bucher & Cie.**. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Begert, von Ersigen, wohnhaft in Burgdorf, und an Adolf Bucher-Grütter, von und in Burgdorf. Handel in Wollen- und Baumwollgarnen en gros und mechanische Zwirnerei. Kirchbühl.

#### Bureau de Courtelary

**Boîtes de montres, etc.** — 31 juillet. La société en nom collectif **Leuba Jacot & Cie.**, à Renan (F. o. s. du c. du 13 octobre 1911, n° 254), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société **Leuba frères**.

Arnold Leuba, fils d'Emile, de Buttes, et Armand Leuba, fils d'Emile, de Buttes, tous deux à Renan, ont constitué, à Renan, sous la raison sociale **Leuba frères**, une société en nom collectif qui commence les opérations le 1<sup>er</sup> août 1913 et reprend l'actif et le passif de la société **Leuba, Jacot & Cie.**, laquelle est radiée. Fabrique de boîtes de montres or et achat et vente de matières précieuses.

#### Bureau de Delémont

**Chaussures.** — 31 juillet. Le chef de la maison **Jules Godat**, à Delémont, est Jules Godat, originaire des Bois, domicilié à Delémont. Chaussures.

#### Bureau Fraubrunnen

31. Juli. Die **Käserigenossenschaft Moosseedorf** in Moosseedorf (S. H. A. B. vom 1. Mai 1899) hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Gottlieb Schüpbach, Lehrer, für den Rest der Amtsdauer des Vorstandes gewählt: Ernst Ammon, von Herzogenbuchsee, Metzger in Moosseedorf.

#### Bureau Laupen

**Bäckerei, etc.** — 30. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Gilgen** in Münchenwiler ist Ernst Gilgen, von Rüeggisberg, Bäckermeister in Münchenwiler. Bäckerei-, Mehl- und Futtermittelhandlung.

#### Bureau Thun

2. August. Inhaber der Firma **Joh. Wyttjenbach, Speise- und Trinkhalle zum Rütli** in Thun ist Johann Wyttjenbach, von Steffisburg, in Thun. Kaffeehalle mit Recht zum Ausschank von Likören. Rütlistrasse 3.

2. August. Die Firma **J. Aerni-Flückiger, Pension Hümbach**, in Hilterfingen, Pensionsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, pag. 929), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

#### Uri — Uri — Uri

**Baugeschäft.** — 1913. 31. Juli. Andreas Quaderer, Adolf Quaderer und Emil Quaderer, alle drei von Schaan (Lichtenstein), erstere zwei in Aldorf, letzterer in Flüelen wohnhaft, haben unter der Firma **Gebrüder Quaderer** in Aldorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt Andreas Quaderer. Baugeschäft. An Johann Aschwanden, von und in Aldorf, wird Prokura erteilt.

**Coiffeur und Comestibles.** — 31. Juli. Inhaber der Firma **Emil Arioli** in Wassen ist Emil Arioli, von Marchirolo, Prov. Como (Italien), wohnhaft in Wassen. Coiffeurgeschäft und Comestiblehandlung.

**Gasthof, Wein, etc.** — 1. August. **Secondo Porté**, von Carema, Provinz Turin (Italien), in Andermatt, ist Inhaber der Firma **Porté Secondo** in Andermatt. Gasthaus zum Rössli, Handlung in Wein, Oel und Comestibles.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Fribourg

**Opérations financières, etc.** — 1913. 1<sup>er</sup> août. Franz Hein, de Buenos-Ayres, domicilié à Villars-sur-Glâne, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Hein et Cie**, à Villars-sur-Glâne (F. o. s. du c. du 2 avril 1913, n° 84, page 587). L'inscription du 31 mars 1913 est modifiée en ce sens que dès maintenant chacun des associés a la signature sociale. L'associé Siegfried Koenig a donc, dès maintenant, aussi le droit de signer pour la société.

#### Bureau Tafers (Bezirk Sense)

**Eisen und Maschinen.** — 2. August. Inhaber der Firma **Alois Spicher** in Ueberstorf ist Alois Spicher, Sohn des Joh. Joseph, von Ueberstorf, daselbst wohnhaft. Eisen- und Maschinenhandlung. Im Dorfe Ueberstorf.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

**Eisen und Stahl, Ofen, etc.** — 1913. 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Affolter, Christen & Co**, in Base. (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 520) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Affolter, Christen & Co** in Liquid.

besorgt durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Teilhaber Carl Affolter-Isely von und in Basel.

**Wirtschaft.** — 1. August. Die Firma **W<sup>w</sup> H. Bruhin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 964) ist infolge Vererhung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma des nunmehrigen Ehemanns «E. Kistler-Baldinger».

Inhaber der Firma **E. Kistler-Baldinger** in Basel ist Ernst Kistler-Baldinger, von Effingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W<sup>w</sup> H. Bruhin». Wirtschaftsbetrieb. Bruderholzstrasse 76.

**Englische Schneiderei.** — 1. August. Johann August Eriksson von Bork, und Oskar Alfred Eriksson-Hansen, beide von Ahlsted (Schweden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **J. & O. Eriksson** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1913 begonnen hat. Spezialgeschäft für englische Schneiderei. Aeschenvorstadt 4.

**Wirtschaftsbetrieb.** — 2. August. Inhaber der Firma **Lud. Wentz** in Basel ist Ludwig Wentz-Portmann, von Königsbach (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rosentalstrasse 71 (Restaurant zum neuen Warteck)

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 30. Juli. Unter dem Namen **Landwirtschaftl. Orts-Genossenschaft Tenniken** besteht mit Sitz in Tenniken eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den landwirtschaftlichen Betrieb möglichst zu fördern und zwar durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwendung und Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder vor Uebervorteilung, Verminderung der Produktionskosten und Förderung der Mitglieder durch Kurse und Vorträge. Die Statuten sind am 7. März 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige und in seinen bürgerlichen Rechten stehende Einwohner von Tenniken und Umgebung werden, der keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehört. Die Aufnahme geschieht durch die Genossenschaftsversammlung. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat die Statuten zu unterzeichnen und eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge schriftlicher Austrittserklärung, Todes, oder Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Ausscheidende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Höhe des Jahresbeitrages wird durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Aus den Provisionen, den Eintrittsgeldern, Bussen, etc. ist, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftskosten verwendet werden, ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, jedoch so bemessen werden soll, dass sie nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, und c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Hermann Schweizer, von Lauwil, Präsident; Karl Oberer, von Sissach, Vizepräsident und Kassier; Hermann Mundwiler, von Tenniken, Aktuar; Wilhelm Streckeisen, von Basel, und Fritz Oesch, von Schwarzenegg, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Tenniken.

**Schrauben, Décolletages.** — 31. Juli. Wilhelm Senn, von Löstorf (Solothurn), in Läuferlingen, Albin Senn, von Löstorf (Solothurn), in Bellach, und Paul Flury, von Lommiswil (Solothurn), in Läuferlingen, haben unter der Firma **Gebr. Senn & Flury** in Läuferlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrikation von Schrauben und Décolletages.

31. Juli. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Münchenstein** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 23 vom 4. März 1887, pag. 168, und Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 715) hat in seiner Generalversammlung vom 23. Februar 1913 gewählt: Fridolin Müller, als Präsident; Joseph Meier, als II. Aktuar, und Fritz Rominger, als Kassier; sämtliche wohnhaft in Münchenstein. Der Präsident führt mit dem II. Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

**Stickerei.** — 1913. 31. Juli. Die Firma **Heinrich Müllhaupt**, mech. Stickerei, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1891, pag. 21), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Müllhaupt» in Rehetobel.

Inhaber der Firma **Emil Müllhaupt** in Rehetobel ist Emil Müllhaupt, von Hofstetten b. Elgg (Kt. Zürich), in Rehetobel. Plattstickereifabrikation. Holdern Nr. 43. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Müllhaupt» in Rehetobel.

31. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Bühler & Umgebung** mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1142, und dortige Verweisungen) sind die Beisitzer Jakob Scheuss, Konrad Widmer, Eduard Rechsteiner und Jakob Fitz zurückgetreten. An deren Stelle sind gewählt worden: Ulrich Kürsteiner, von Trogen; Ulrich Buff, von Speicher; Konrad Holderegger, von Bühler, und Jakob Matti, von Oberwil (Kt. Bern); alle wohnhaft in Bühler. Statutengemäss führen der Präsident, zurzeit Eduard Tobler, der Kassier, zurzeit Gottfried Neuenschwander, und der Aktuar, zurzeit Arnold Altherr, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die letztere hat ferner am 18. Mai 1913 ihre Statuten revidiert. In diese ist die Bestimmung aufgenommen worden, dass Mitglieder von Konsumvereinen, welche Freizügigkeit gewähren, sowie weggezogene und sich wieder anmeldende Mitglieder von Eintrittsgebühren befreit sind. Die übrigen Abänderungen betreffen Punkte interner Natur.

**Metzgerei, etc.** — 1. August. Inhaber der Firma **August Oswald** in Rehetobel ist August Oswald, von Sommeri (Kt. Thurgau), in Rehetobel. Metzgerei und Charcuterie. Dorf Nr. 23.

1. August. Bei der Genossenschaft unter dem Namen **Bäckermeisterverein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 18. August 1911, pag. 1394, und dortige Verweisungen) sind Ulrich Gschwend, Robert Lauterwasser und Paul Hörler aus dem Vorstand zurückgetreten. Der letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: Conrad Böteler, von Rapperswil, Präsident; Jakob Zwiker, von Krummenau, Vizepräsident; Jakob Nänni, von Herisau, Aktuar; Albert Kläger, von Mogelsberg, Kassier, und Emil Preisig, von Herisau, Beisitzer; alle in Herisau. Statutengemäss zeichnen der Präsident und der Aktuar kollektiv namens der Genossenschaft.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Stickereien.** — 1913. 31. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Belser, Forster & Co.** in St. Gallen, Stickereifabrikation und Exportgeschäft (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 371), sind die Kommanditäre Martha Kirchofer-Engler, Harry Engler und Walter Engler per 1. Juli 1913 ausgeschieden und deren Kommanditeilungen daher erloschen. Die Kommanditeinlage von Laura Engler-Wirth beträgt ab 1. Juli 1913 fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und diejenige von Oscar Engler hunderttausend Franken (Fr. 100,000).

**Sägerei, etc.** — 31. Juli. Die Firma **A. Bosshardt**, Sägereigeschäft und Holzhandel, in Rapperswil (S. H. A. B. vom 4. Juli 1885, pag. 460), erteilt Einzelprokura an Betty Bosshardt, von Grüningen (Zürich), und Louise Wolff, von Horn i. Lippe (Deutschland), beide in Rapperswil.

**Elektrische Unternehmungen.** — 31. Juli. Die Firma **O. Maurhofer**, elektrische Unternehmungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

**Stickereien und Weisswaren.** — 2. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Eugster & Co.**, Fabrikation und Verkauf von Stickereien und Weisswaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. August 1910, pag. 1466), reduziert der Kommanditär Johann Ulrich Halter-Röllin, in St. Gallen, seine Kommanditeinlage von zehntausend Franken per 1. August 1913 auf fünftausend Franken. Neu tritt in die Gesellschaft per 1. August 1913 als Kommanditär ein: Johann Carl Zeller, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen, mit einer Kommanditeinlage von zehntausend Franken. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Johann Carl Zeller, von Gossau, in St. Gallen.

2. August. Die Firma **Sanatorium Rorschach in Liquid.**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 460 vom 31. Dezember 1902, pag. 1839), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

**Obst.** — 2. August. Die Firma **A. Rickenbach-Klaus**, Obsthändler, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, pag. 747), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Agenturen.** — 2. August. Die Firma **E. Holenstein-Roth**, Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 7. Mai 1909, pag. 814), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Spracheninstitut.** — 2. August. Die Firma **Menegoni u. Jacob**, zum «Swiss-Cosmopolitan», kaufmännisches Sprachen- und Uebersetzungsinstitut, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 201), ist infolge Rücktrittes des Arnaldo Menegoni erloschen.

Inhaber der Firma **Swiss Cosmopolitan Institut Alfred Jacob** in St. Gallen ist Alfred Jacob, von Levallois-Perret (Seine), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kaufmännisches Sprachen- und Uebersetzungsinstitut. Neugasse 51.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

**Wirtschaft, etc.** — 1913. 30. Juli. Inhaber der Firma **Pietro Agazzi** in Masans bei Chur ist Pietro Agazzi, von Borgo di Terzo, Bergamo, wohnhaft in Masans. Wirtschaft, Wein- und Kolonialwarenhandlung. Zur Sonne.

**Flaschnerei, etc.** — 30. Juli. Emil Ludwig, von Schiers, in Schulz, und Wwe. Anna Holm, von und in Schulz, haben unter der Firma **Wwe. Holm & Ludwig** in Schulz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1909 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter **Emil Ludwig** befugt. Flaschnerei und Installationsgeschäft. Haus Holm.

2. August. Eintragungen von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisters Graubünden, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

**Metzgerei.** — Inhaber der Firma **Paul Kleni, Metzger**, in Tamins, ist Paul Kleni, von und in Tamins. Metzgerei. Auf dem Platz.

**Schreinerei, etc.** — Inhaber der Firma **Chr. Guler** in Pontresina ist Christian Guler, von Klosters, wohnhaft in Pontresina. Schreinerei, Zimmerarbeiten. Haus Nr. 30 in Laret-Pontresina.

2. August. Inhaber der Firma **Internationales Reisebureau & Anglo American Agency Van Raden** in St. Moritz-Bad ist Marie Ferdinand Van Raden, von Haag (Holland), wohnhaft in Lugano. Reisebureau. In Gallerie Munt-Raig.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

**Lichtbildtheater.** — 1913. 28. Juli. Inhaber der Firma **J. Huesler** in Arbon ist John Huesler, von Steinhausen (Kt. Zug), in Arbon. Lichtbildtheater.

**Stickerei.** — 30. Juli. In der Firma **Lussl & Leutenegger**, Schifflickerei, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, pag. 1360), ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft die Unterschrift beider Gesellschafter notwendig.

**Schreinerei, Wirtschaft, etc.** — 31. Juli. Die Firma **August Mühleis**, mech. Schreinerei und Hobelwerk, Abgabe elektrischer Energie, Wirtschaft und Landwirtschaft, zur Palme, in Biessenhofen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 418), ist infolge verminderten Geschäftsumsatzes erloschen.

2. August. **Sennereigesellschaft Engishofen** in Engishofen (S. H. A. B. Nr. 460 vom 13. November 1906, pag. 1838). An Stelle des ausgeschiedenen Jakob Engeli-Scherzinger ist in den Vorstand der Genossenschaft gewählt worden: Johann Huber, von und in Engishofen.

2. August. Die Firma **Lichtbildtheater Walter Bäumli**, Kinematograph, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 5. Dezember 1912, pag. 2106), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. August. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen im Handelsregister gelöscht:

**Stickerei.** — **J. Forster**, Stickerei, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990).

**Elektrotechnische Unternehmungen.** — **Schllter & Schiesser**, elektrotechnische Unternehmungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, pag. 1895).

**National Watch Co. Franz Engesser, G. m. b. H.** (Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hauptsitz in Konstanz), Fabrikation von Taschen- und Wanduhren und Handel mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1912, pag. 731).

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

**Osteria, commestibili.** — 1913. 1.º agosto. Proprietario della ditta **Mazzoleni Bernardo**, in Giubiasco, è Bernardo Mazzoleni, di Fran-

cesco, da Berzona, domiciliato in Giubiasco. Osteria e vendita di commestibili.

#### Ufficio di Locarno

Osteria, ecc. — 31 luglio. Proprietaria della ditta **Peruzzi Veronica Ved. fu Pietro**, in Sonogno, è Veronica Peruzzi, vedova fu Pietro, nata Gianettoni, da e domiciliata in Sonogno. Osteria, con vendita di commestibili.

Ristorante. — 31 luglio. Proprietaria della ditta **Betto Emilia**, in Locarno, è Emilia Betto, di Guido, da Pallanza, domiciliata in Locarno. Ristorante delle Tre Stelle.

Ristorante e commestibili. — 1° agosto. Proprietario della ditta **Bernaschina Giuseppe**, in Murallo, è Giuseppe Bernaschina, fu Alessandro, da Riva S. Vitale, domiciliato in Murallo. Ristorante Edelweiss e negozio di commestibili.

Vini e coloniali. — 2 agosto. Il titolare della ditta **Feltrinelli Pietro**, in Locarno (F. o. s. di c. del 19 maggio 1909, n° 125, pag. 895), notifica d'aver trasferito la sede del suo commercio ed il suo domicilio da Locarno a Dirucella, frazione di Caviano, e modificato il genere del suo commercio in: Negozio di vini e coloniali.

Caffè. — 2 agosto. Proprietaria della ditta **Taiana Rosina**, in Ascona, è Rosina Taiana, di Natale, da e domiciliata ad Ascona. Caffè Centrale.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

Epicierie, tabacs, etc. — 1913. 1<sup>er</sup> août. Marie-Louise Viret, allié Besson, originaire de Gollion, domicilié à Dizy, fait inscrire qu'elle est le chef de la raison **M. Viret-Besson**, à Dizy. Epicierie et tabacs, etc.

##### Bureau de Lausanne

Editions d'art, etc. — 31 juillet. La société en nom collectif **Comptoir Femina, A. Rey et E. M. Vetrano**, cartes postales illustrées, éditions d'art et papier de luxe, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1912), est dissoute ensuite de la constitution de la société en commandite, ci-après désignée; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Ernest-Marie Vetrano, de Marsala (Italie), et Armand-Constant Rey, de Chexbres, tous deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Comptoir Femina, E. Vetrano & Cie.**, une société en commandite, dans laquelle Ernest-Marie Vetrano est associé indéfiniment responsable et Armand-Constant Rey commanditaire pour une somme de dix mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 20 mai 1913. Elle a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Comptoir Femina A. Rey et E. M. Vetrano», radiée. Cartes postales illustrées, éditions d'art et papier de luxe. Avenue du Simplon 45.

##### Bureau de Morges

31 juillet. Dans son assemblée générale du 26 janvier 1913, la **Société de Tir au Fusil de Chasse sur Pigeons Artificiels**, association, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 29 avril 1907, n° 110, page 757), a procédé au renouvellement de son comité et a élu: Sylvestre Forel, de Morges, domicilié à St-Prex, président, en remplacement de Maurice Guehard, à Lonay, décédé; Henri-E. Monod, de Morges, y domicilié, secrétaire, en remplacement de Lucien d'Andrian, à Lully, resté membre du comité sans fonctions spéciales.

Pensionnat de demoiselles. — 31 juillet. La société en nom collectif **M<sup>lles</sup> Grand**, à Morges (F. o. s. du c. du 8 juillet 1910, n° 6, page 35), pensionnat de demoiselles Les Tilleuls, Rue des Pâquis, est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est en conséquence radiée.

##### Bureau de Nyon

1<sup>er</sup> août. La société coopérative **Maison du Peuple**, à Nyon (F. o. s. du c. du 7 août 1909, page 1384), est radiée ensuite de dissolution et liquidation.

##### Bureau d'Orbe

1<sup>er</sup> août. La raison **E. Muguenet, pharm.**, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892, n° 254, page 1026), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau de Vevey

Tournage sur bois, etc. — 31 juillet. Le chef de la maison **Ch. Gubler**, à Montreux. Les Planches, est Charles-Henri, fils d'Auguste Gubler, de Mülheim (Thurgovie), domicilié à Montreux, Les Planches. Tournage sur bois et commerce de bois. Rue de l'Eglise Catholique n° 5 bis.

2 août. Sous la raison sociale **Société pour la Fourniture de Gravier et de Sable**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Corseaux (Villa Lina). La société a pour but l'achat, la vente et la fourniture de tous matériaux pour construction de bâtiments et travaux publics. Les statuts de la société datent du 5 février 1913. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en quarante actions, au porteur, d'une valeur nominale de cinq cents francs, numérotées de un à quarante. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», à Lausanne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par Henri Chablaix, d'Ormont-dessous, domicilié à Corseaux, seul administrateur.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 28 juillet. Sous la raison **S. A. de l'Immeuble rue Numa Droz 178**, il est constitué une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 25 juillet 1913. La société a pour objet l'acquisition du sol de l'immeuble Rue Numa Droz 178, à La Chaux-de-Fonds, art. 939 du cadastre des Eplatures, la construction sur cette parcelle d'un bâtiment à l'usage d'habitation et ateliers, le louage et la gestion de cet immeuble. La durée de la société est indéterminée. Les publications de la société ont lieu dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. Le capital social est de vingt-cinq mille francs, divisé en 50 actions de fr. 500, nominatives. La gestion des affaires est confiée à un ou plusieurs administrateurs, élus tous les trois ans par l'assemblée générale. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature. L'administrateur de la société est Henri-Numa Jacot, caissier de banque, de Montmolin, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue des Terreaux n° 22.

Cinématographe. — 29 juillet. Inscription d'office en vertu d'une décision sur recours du Conseil fédéral du 25 juillet 1913:

Le chef de la maison **Silvio Lando**, à La Chaux-de-Fonds, est Silvio Lando, domicilié à Chiavari (Italie), exploitation du cinématographe «Apollo», Rue de la Serré n° 35a.

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Tissus et confections. — 2 août. La maison **F. Schenk-Muller**, à Travers (F. o. s. du c. du 30 juillet 1913, n° 192, page 1408), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 août. Le chef de la maison **Adolphe Seiler**, Halle aux Tissus, à Travers, est Adolphe Seiler, de Triboltingen (Thurgovie), domicilié à Travers. Tissus et confections en tous genres. Rue de l'Abbaye.

2 août. La **Société de Consommation de Fleurier**, ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 25 juin 1907, n° 160, page 1139), a nommé secrétaire-caissier: Edouard Cusin, en remplacement d'Edouard Dubied, démissionnaire, puis décédé.

2 août: La «Société de consommation de Fleurier», inscrite au registre du commerce du district du Val-de-Travers, en date du 30 avril 1883 (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, 1<sup>re</sup> partie, n° 93, page 747; 17 juillet 1883, n° 105, page 847; 17 janvier 1888, n° 7, page 53; 3 septembre 1896, n° 246, page 1013; 9 juin 1904, page 925; 25 juin 1907, n° 160, page 1139), a établi, à St-Sulpice, dès le 13 février 1884, une succursale sous la raison sociale **Société de consommation de Fleurier, succursale de St-Sulpice**. La succursale exerce le même genre d'affaires que l'établissement principal. Les dispositions statutaires, concernant l'établissement principal, sont de même applicables à la succursale. Les affaires de la succursale sont gérées par le comité de l'établissement principal; en conséquence, le président et le secrétaire de ce comité engagent la succursale par leur signature collective. Le président du comité est Numa Gauchat; le secrétaire du comité est Edouard Cusin; tous deux domiciliés à Fleurier.

2 août. La «Société de consommation de Fleurier», inscrite au registre du commerce du district du Val-de-Travers, en date du 30 avril 1883 (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, 1<sup>re</sup> partie, n° 93, page 747; 17 juillet 1883, n° 105, page 847; 17 janvier 1888, n° 7, page 53; 3 septembre 1896, n° 246, page 1013; 9 juin 1904, page 925; 25 juin 1907, n° 160, page 1139), a établi, à Môtiers, dès le 14 mai 1908, une succursale sous la raison sociale **Société de consommation de Fleurier, succursale de Môtiers**. La succursale exerce le même genre d'affaires que l'établissement principal. Les dispositions statutaires, concernant l'établissement principal sont de même applicables à la succursale. Les affaires de la succursale sont gérées par le comité de l'établissement principal, en conséquence, le président et le secrétaire de ce comité engagent la succursale par leur signature collective. Le président du comité est Numa Gauchat; le secrétaire du comité est Edouard Cusin; tous deux domiciliés à Fleurier. Bureaux à Fleurier: Rue de la Promenade n° 8.

##### Bureau de Neuchâtel

Vins, etc. — 31 juillet. Les liquidateurs de l'**Italia S.-A. en liquidation**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 juillet 1913, n° 169, page 1227), ont donné, suivant procès-verbal du 8 juillet 1913, procuration à Alfred Geissbühler, de Langnau (Berne), domicilié à Corcelles (Neuchâtel), lequel engage la société en liquidation par l'apposition de sa signature individuelle.

##### Genève — Genève — Genève

Pépiniériste-entrepreneur. — 1913. 31 juillet. La raison **A. Choquens**, pépiniériste-entrepreneur, aux Acacias (Lancy) (F. o. s. du c. du 10 septembre 1897, page 947), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fromages et salaisons. — 31 juillet. La raison **Fritz Flechter**, commerce de fromages et salaisons en gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 novembre 1911, page 1947), est radiée ensuite de remise de commerce.

31 juillet. La **Société Immobilière «L'Eventail»**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1913, page 379), a, dans son assemblée générale du 28 juillet 1913, nommé Joseph Rubin, entrepreneur, demeurant au Petit-Saconnex, comme seul administrateur. Les administrateurs William Henssler et Victor Déleval, démissionnaires, sont radiés.

1<sup>er</sup> août. Suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Henri Lasserre, notaire, à Genève, les 2 et 22 juillet 1913, il a été constitué, sous la dénomination de **Laiterie nouvelle de Satigny-Peissy**, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., dont le siège est à Satigny. Les statuts portent la date des 2 et 22 juillet 1913. La société a pour objet l'écoulement dans les meilleures conditions possibles du lait produit par les vaches des sociétaires, ou de leurs fermiers. A cet effet, elle acquiert tout ou partie des parts des Laiteries Genevoises Réunies, appartenant à l'ancienne association de la Laiterie de Satigny-Peissy en liquidation, dans les conditions prévues aux statuts. Pour devenir membre de la société, il faut être propriétaire de terrains ou de vaches et producteur de lait dans la commune de Satigny, adresser une demande écrite au président du comité, indiquer le nombre d'hectares cultivés et de vaches, sur lequel l'inscription devra être prise, être admis par l'assemblée générale, adhérer aux statuts. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée. Le montant de ce droit est établi, en divisant l'actif net de la société par le nombre de vaches inscrit au rôle de la société, et en multipliant ce quotient par le nombre de vaches appartenant au nouveau sociétaire. Si l'entrée a lieu pendant le premier semestre d'un exercice, on prendra pour base de calcul l'actif au 31 décembre précédent, mais si elle a lieu pendant le second semestre, on calculera ce droit sur l'actif au 31 décembre suivant. Les sociétaires ont le droit et sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, à l'exception des cas prévus aux statuts. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, en notifiant sa démission par écrit au comité au moins trois mois avant la fin d'un exercice. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement de cinquante pour cent de ses droits suivant le bilan et l'inventaire. Si la sortie a lieu au cours d'exercice, on calculera son droit sur l'actif net, ressortant du bilan qui aura précédé la sortie, mais si elle a lieu le 31 décembre de l'exercice en cours, on chiffrera ce droit sur l'actif net du bilan dressé à cette date. Un sociétaire peut également cesser de faire partie de la société, en abandonnant ses droits dans celle-ci. Tout sociétaire qui ne remplirait pas ses obligations envers la société, pourra en être exclu par une décision de l'assemblée générale. Ses droits sont alors liquidés de la même manière que pour les sociétaires démissionnaires. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits passent à celui ou ceux de ses héritiers qui recueilleront son héritage. Les droits des dits héritiers s'appliquent seulement aux fonds et aux vaches du défunt, sans pouvoir s'étendre aux fonds et aux vaches qu'ils pourraient posséder de leur propre chef. En cas de vente par un sociétaire, de sa propriété ses droits passent à l'acquéreur. Les sociétaires sont vis-à-vis des tiers personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. La société a pour organes: l'assemblée générale, le comité et les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité, composé de cinq à sept

membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois années et pris parmi les sociétaires ou leurs représentants. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celle de la majorité des membres du comité. L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier et finit le 31 décembre de chaque année. Le comité fait dresser chaque année un bilan et un compte de profits et pertes, conformément à l'art. 656 du Code fédérale des Obligations. Le produit de la vente du lait vendu directement par la société, déduction faite des frais généraux, intérêts et autres charges incombant à la société, constitue pour chaque exercice le résultat net annuel. Sur ce résultat il sera prélevé une somme égale au vingtième de la ou des sommes, empruntées pour les besoins de la société, ce prélèvement sera affecté à l'amortissement progressif des sommes empruntées. Tout le surplus sera réparti entre les sociétaires, proportionnellement à leur apport de lait pendant l'exercice. Il sera procédé à une répartition mensuelle provisoire et anticipée des sommes disponibles; cette répartition sera basée sur le budget annuel. Le comité est composé de Marc Penay, à Satigny, président; Eugène Cottier, à Peissy, secrétaire; Louis Turian, à Satigny; Marc Bonnet, à Satigny, et Albert Chanson, à Taboret.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

Zürich — Zurich — Zurigo

Nr. 1913. 30. Juli. Zwischen den Ehegatten Ulrich Deutschenbauer, Wirt, und Pauline Therese geb. Brenner, in Zürich 4, Elisabethenstrasse 3, besteht vertraglich Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «R. Deutschenbauer-Brenner» in Zürich 4.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33869. — 22. Juli 1913, 5 Uhr.

Leonh. J. Oberlindober, Fabrikation, Innsbruck (Oesterreich).

**Eigenkaffee.**



Nr. 33870. — 30. juillet 1913, 8 h.

Société anonyme de la Tribune de Genève, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Journaux, brochures, livres et autres publications.

**LA TRIBUNE**

(Renouvellement du n° 6594.)

Nr. 33871. — 31. Juli 1913, 8 Uhr.

Max Kermes G. m. b. H., Fabrikation, Hainichen i. Sa. (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster und Verbandstoffe, insbesondere Zinkleimbänden, ärztliche Instrumente und Geräte, Bandagen und künstliche Gliedmassen.

**Varicosan**

Nr. 33872. — 31. juillet 1913, 3 h.

La Pive Watch Co. G. Krentel & Co. fabrication, Saignelégier (Suisse).

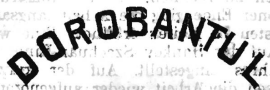
Montres et boîtes de montres.



Nr. 33873. — 31. juillet 1913, 8 h.

Buffat et Co. fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 14612 de F. E. Roskopf & Co, à Genève-Eaux-Vives.)

N° 33874. — 31 juillet 1913, 8 h.

Buffat et Co. fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MARQUE DE CONTROLE



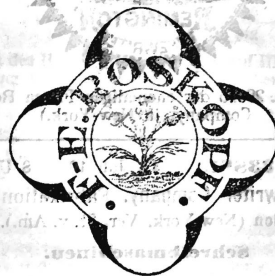
N°

(Transmission du n° 20406 de F. E. Roskopf & Co, à Genève-Eaux-Vives.)

N° 33875. — 31 juillet 1913, 8 h.

Buffat et Co. fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

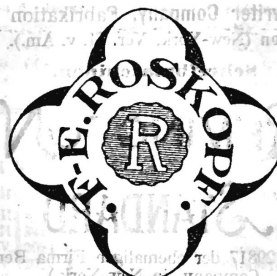


(Transmission et extension d'emploi du n° 32709 de F. E. Roskopf, à Genève-Eaux-Vives.)

N° 33876. — 31 juillet 1913, 8 h.

Buffat et Co. fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 33529 de F. E. Roskopf & Co, à Genève-Eaux-Vives.)

N° 33877. — 31 juillet 1913, 8 h.

Buffat et Co. fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 33557 de F. E. Roskopf & Co, à Genève-Eaux-Vives.)

N° 33878. — 31 juillet 1913, 8 h.

Buffat et Co. fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 33569 de F. E. Roskopf & Co, à Genève-Eaux-Vives.)

N° 33879. — 31 juillet 1913, 8 h.

Buffat et C<sup>o</sup>, fabrication,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

F.-E. ROSKOPF

(Transmission du n° 33645 de F. E. Roskopf &amp; Co, à Genève-Eaux-Vives.)

Nr. 33880. — 31. Juli 1913, 8 Uhr.

Remington Typewriter Company, Fabrikation und Handel,  
Ilion (New-York, Ver. St. v. Am.).

Schreibmaschinen.



(Uebertragung von Nr. 29815 der ehemaligen Firma Remington Typewriter Company, in New-York.)

Nr. 33881. — 31. Juli 1913, 8 Uhr.

Remington Typewriter Company, Fabrikation und Handel,  
Ilion (New-York, Ver. St. v. Am.).

Schreibmaschinen.

REMINGTON.

(Uebertragung von Nr. 29816 der ehemaligen Firma Remington Typewriter Company, in New-York.)

Nr. 33882. — 31. Juli 1913, 8 Uhr.

Remington Typewriter Company, Fabrikation und Handel,  
Ilion (New-York, Ver. St. v. Am.).

Schreibmaschinen.

REMINGTON  
STANDARD

(Uebertragung von Nr. 29817 der ehemaligen Firma Remington Typewriter Company, in New-York.)

Nr. 33883. — 31. Juli 1913, 8 Uhr.

Remington Typewriter Company, Fabrikation und Handel,  
Ilion (New-York, Ver. St. v. Am.).

Schreibmaschinen.

STANDARD

(Uebertragung von Nr. 29818 der ehemaligen Firma Remington Typewriter Company, in New-York.)

Nr. 33884. — 31. Juli 1913, 8 Uhr.

Remington Typewriter Company, Fabrikation und Handel,  
Ilion (New-York, Ver. St. v. Am.).

Kohlenstoffpapier und Farbbänder für Schreibmaschinen.

Remtico

(Uebertragung von Nr. 29819 der ehemaligen Firma Remington Typewriter Company, in New-York.)

## Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 1<sup>er</sup> août 1913, un duplicata de la carte n° 259, souche n° 4899, à la maison F. Zahn, à Neuchâtel, en faveur de M. Adrien Duc, à Montana (Valais).

Cette carte remplace celle qui a été délivrée le 1<sup>er</sup> février 1913, sous n° 259, souche n° 4875, à M. Charles Roulet, à Genève, laquelle est annulée par le présent avis.

(V 31)

Département de Police.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

## I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1913	1912	1911	1910	1909
			1000 Säcke		
Vorräte am 1. Januar*	6,228	6,774	7,579	8,967	8,577
Ankünfte im Januar-Juli	6,889	5,422	4,768	4,725	5,471
	12,562	12,196	12,342	13,692	14,048
Vorräte am 31. Juli*	6,892	6,097	6,785	8,038	7,545
Ablieferungen im Januar-Juli	6,170	6,099	5,007	5,659	6,508
Ablieferungen im Juli	764	744	870	683	829
Ankünfte im Juli	676	547	554	287	372

## II. Sichtbare Versorgung

am 31. Juli

	1913	1912	1911	1910	1909
			1000 Säcke		
Vorräte in Europa*	6,392	6,097	6,785	8,038	7,545
Unterwegs nach Europa	948	485	463	677	808
	6,740	6,582	7,198	8,710	8,558
Vorräte in den Vereinigten Staaten	1,639	2,320	2,210	2,988	3,644
Unterwegs nach den Ver. Staaten	261	339	290	702	417
	8,640	9,241	9,698	12,400	12,414
Vorräte in Rio	265	296	260	241	228
„ Santos	1,581	1,472	895	1,604	1,208
„ Bahia	46	26	24	24	10
Total	10,482	11,085	10,877	14,269	18,850
Am 30. Juni	10,275	10,966	11,085	13,794	12,900

## III. Verbrauch im Januar/Juni

	1913	1912	1911	1910	1909
			1000 Säcke		
Deutschland	1,508	1,518	1,487	1,352	2,231
Frankreich	961	931	934	918	907
Oesterreich-Ungarn**	397	387	385	415	393
Vereinigtes Königreich	119	118	116	115	121
Schweiz**	76	74	88	88	94
	3,051	3,025	2,955	2,888	3,746

\* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — \*\* Schätzung.

## Chinas Aussenhandel im Jahre 1912

(Auszug aus dem Bericht des Seezollamts in Shanghai)

I.

**Allgemeines.** Wohl noch nie hat ein Jahr mit solch düsteren Aussichten mit Bezug auf den Aussenhandel Chinas angefangen, wie gerade 1912. Bis hinaus in die äussersten Grenzen des Reiches zogen sich Revolution und Bürgerkrieg und das ganze Land litt unter der Unsicherheit, die die Abschaffung der alten Ordnung einerseits und das Fehlen einer neuen mit sich brachten. Ueberdies herrschte in grossen Distrikten der Zentralprovinzen Hungersnot, die Folge von Ueberschwemmungen im vorherigen Jahre. Und doch gab es gleich zu Beginn einige Lichtpunkte. Der Kampf zwischen den Regierungstruppen und den Revolutionären wurde eingestellt und Unterhandlungen wurden angeknüpft, die im Februar mit der Abdankung der Manchu-Dynastie endigten. Es war nun Aufgabe der neuen Regierung, sich Autorität zu verschaffen, Vertrauen einzulösen und die Ordnung wieder herzustellen. Die ausgezeichneten Ernten, welche fast überall einheimisch werden konnten und die einer im allgemeinen fleissigen und friedliebenden Bevölkerung billige Nahrung verschafften, waren von nicht zu unterschätzendem Einfluss auf die Lage, und so wurde wenigstens der Schein erweckt, als ob eine feste Ordnung herrsche. Aber, wie bekannt, wurde auch ein wirklicher und nicht unwesentlicher Fortschritt erzielt, wie die Zollberichte und Statistiken beweisen. Im Anfang des Jahres waren die Handelswege teilweise unterbrochen und unsicher. Die Flüsse der Provinz Kuangtung waren von Piraten überlaufen, der Dschunkenverkehr im oberen Yangtze war unsicher, und in vielen Distrikten hinderten Banditen den Landtransport oder machten ihn unmöglich. Die Lage verbesserte sich indessen rasch und im Herbst hörte man wenig von Räubern und anderem Gesindel, was zweifellos dem Umstand zuzuschreiben ist, dass Nahrung billig und im Ueberfluss vorhanden war. Revolutionäre Bewegungen unter den Truppen und Parteikämpfe fanden zwar von Zeit zu Zeit statt, aber im grossen und ganzen zeigten die Berichte, dass im Dezember das Land von ernstlichen Unruhen frei war.

Der Geldmarkt war überall ernstlich gestört. Während der Revolution war viel Kapital verbraucht worden, das unter normalen Konditionen dem Handel zur Verfügung gestanden hätte. Sehr viel Geld wurde ferner infolge der herrschenden Unsicherheit aus dem Markte zurückgezogen und in den Banken deponiert. Die Abwesenheit von Vertrauen brachte eine Einschränkung der Kredite oder gänzliche Aufhebung derselben, so dass ein grosser Teil der Geschäfte nur aus Kassa-Transaktionen bestand. In manchen Teilen des Landes konnte der Silbertransport nicht mit der nötigen Sicherheit stattfinden; in einigen Provinzen war er sogar verboten und die Unkosten für Rimessen stiegen daher gewaltig. Einzelne Provinzialregierungen waren gezwungen, für grosse Beträge Banknoten auszugeben, die sehr rasch im Kurse bedeutend fielen. Dies war im allgemeinen die Lage der Dinge, obson sich die Anzeichen von Besserung und allmählich zurückkehrenden Vertrauens vermehrten, je mehr man sich dem Jahresende näherte.

Die politische und finanzielle Situation des Landes war dem Bau von Eisenbahnen wenig günstig. In dieser Beziehung war das Hauptereignis des Jahres die erfolgte Ueberbrückung des gelben Flusses, wenige Meilen von Tsinanfu entfernt. Gleich darauf erfolgte die Eröffnung des direkten Dienstes von Personenzügen zwischen Nanking (Pukow) und Tientsin. Der Verkehr von Güterzügen funktionierte schon einige Zeit vorher, was zunächst Nanking zugute kam. Noch bedeutend grössere Vorteile dürfen in der nächsten Zukunft erwartet werden, da die Eisenbahn reiche Distrikte erschliesst. Die Fertigstellung der Sunning Eisenbahn, die sich bei Kongmoon bis zum Flusse ausdehnt, wird auf April 1913 erwartet. Auf der Canton-Hankow-Linie sind die Vermessungen zwischen Wuchang und Yochow beendet worden und werden nunmehr bis Changsha fortgesetzt. Immerhin ist hier immer noch mit Finanzschwierigkeiten zu rechnen, die der Konstruktion der Linie im Wege stehen. Am Cantoner Ende ging die Arbeit langsam vor sich und die Linie ist erst für die ersten 75 Meilen eröffnet. Eine weitere Strecke wird bald eröffnet werden. Auf der Hankow-Szechuan-Linie waren die Arbeiten während des ganzen Jahres eingestellt. Auf der kurzen Linie Kiukiang-Nangchang wurde indessen die Arbeit wieder aufgenommen und im Herbst bis Teianshien, 35 Meilen vom Hafen entfernt, demassen fortgeführt, dass der Betrieb aufgenommen werden konnte. Ungefähr neun Meilen der

Chekiang-Eisenbahn wurden im Dezember eröffnet und zwar am Ninpoer Ende, und grössere Fortschritte werden 1913 erwartet. Die Eisenbahn, welche Kirin mit Changchun verknüpft, wurde fertiggestellt und im Oktober dem Betriebe übergeben.

Der hohe Kurs während des Jahres beeinflusste die eingeführten Werte bedeutend, ein Umstand, dem bei Vergleichungen Rechnung getragen werden muss. Aus diesem Grunde zeigen Importwerte oft keinen Fortschritt oder gar einen Rückschritt, während gleichzeitig Quantitäten und Zölle steigen. Auch Exporten werden dadurch in Mitleidenschaft gezogen, indem der ausländische Käufer oft den Silberpreis nicht mehr anlegen kann und der chinesische Verkäufer entweder gezwungen ist, Konzessionen zu machen oder überhaupt nicht zu verkaufen.

Die Mandschurei hatte eine gute Kokon-Ernte, auch die Getreide-Ernten fielen gut aus. In der Süd-Mandschurei war die Bohnenernte mittel, dagegen sehr gut im Norden. Dennoch waren die Exporten in Newchwang und Dairen um 8,79 Millionen Taels kleiner als letztes Jahr. Ueberhaupt gingen sie im ganzen in allen Häfen und Märkten südlich von Harbin zurück. Hauptursachen waren: der hohe Silberkurs, die niedrigen europäischen Notierungen für Saat-Oel und eine zeitweilige Getreidesperre. Importen verglichen sich mit den letztjährigen ziemlich gut, mit Ausnahme von Newchwang, wo ein Ausfall von über drei Millionen Taels zu verzeichnen ist. In Newchwang fiel der «Buch»- oder «Rimesse»-Wert eines Taels im Oktober auf 48 Cents, gegenüber 81 Cents, wie gewöhnlich. Gleichzeitig werteten 1000 «transfer» Taels nur 567 Shanghai-Taels, obschon der Newchwang-Silber-Tael schwerer ist, als derjenige von Shanghai. Dieser Umstand scheint eine Verschiebung des Importhandels zu Ungunsten Newchwangs hervorgerufen zu haben, wobei Dairen profitierte. Folgende Zahlen repräsentieren den Wert des Handels der mandschurischen Häfen und offenen Märkte während der letzten zwei Jahre:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	67,996,786	70,381,052
Netto chinesische Importe	15,752,399	16,556,104
Totalexporte	92,454,443	88,090,695
<b>Total</b>	<b>174,208,628</b>	<b>170,028,751</b>

In Anbetracht der in Chili vorherrschenden Unruhen und Soldatenaufstände, wovon selbst Peking nicht verschont wurde, hat sich der Handel in dieser Provinz noch gut gehalten, was aus folgenden Zahlen hervorgeht:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	55,901,206	51,678,197
Netto chinesische Importe	27,470,942	18,700,801
Totalexporte	42,667,257	41,114,856
<b>Total</b>	<b>126,039,405</b>	<b>111,493,854</b>

Der andauernde Nachteil, unter welchem Chefoo in Konkurrenz mit dem von der Eisenbahn gespiesenen Kiautou sich befindet, wurde in dem Masse vergrößert, als die Verbindungen mit dem Innern unsicher waren, und abgesehen von einem grösseren Import von Opium ist hier wenig oder kein Fortschritt zu verzeichnen. Im Gegensatz hierzu hat Kiautou sich Handel mehr zu nennen als je. Er ist bereits doppelt so gross als derjenige Chefoos.

Die Statistik der Shantung-Häfen gibt folgendes Bild:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	29,070,318	32,627,304
Netto chinesische Importe	13,871,696	12,958,146
Totalexporte	33,770,187	37,853,091
<b>Total</b>	<b>76,712,201</b>	<b>83,438,541</b>

Alle die vom Yangtze durchquerten Provinzen hatten gute Ernten zu verzeichnen, und mit alleiniger Ausnahme von Kiukiang, profitierten alle Häfen von dem grösseren Exporthandel und zwar in der Gesamthöhe von 21 Millionen Hk. Taels. Wenn die Eisenwerke in Hanyang nicht während des ganzen Jahres stillgelegt worden wären und die Kohle aus den Pingsiangbergwerken einen normalen Verkauf gehabt hätte, wären die Exportziffern ganz erheblich gestiegen und hätten den Rekord von 1910 geschlagen.

Die Yangtze-Häfen zeigen folgende Statistiken:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	94,479,869	101,781,514
Netto chinesische Importe	84,575,376	41,086,618
Totalexporte	185,588,496	156,446,978
<b>Total</b>	<b>264,644,731</b>	<b>299,314,110</b>

Was Shanghai anbetrifft, so war die Einfuhr von Stückgütern kleiner als im Vorjahr. Infolgedessen reduzierten sich die Vorräte nicht unbedeutend. Importe chinesischen Ursprungs vergrößerten sich infolge stärkerer Ankünfte von Seide aus den Vertragshäfen, was sich dadurch erklärt, dass ein Teil, der sonst nicht durch das Seezollamt geht, infolge der unsicheren Zeiten auf diesem Wege nach Shanghai und durch das Zollamt ging. Die gleiche Tatsache, sowie der grosse Ausfall in Rohbaumwolle, dürften an dem geringeren Exporte aus dem Hinterlande schuld sein.

Für Shanghai stellen sich die Ziffern wie folgt:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	81,119,205	73,067,301
Netto chinesische Importe	26,026,399	81,126,095
Totalexporte	90,115,886	81,716,788
<b>Total</b>	<b>197,260,490</b>	<b>185,910,184</b>

Grosse Verladungen von Baumwolle in Ningpo, von Seide, Baumwolle und Tabak von Hangchow und von Seide von Sochow veranlassen, dass die Exporte aus den Zentralhäfen diejenigen vom letzten Jahr in einem Werte von Taels 10,000,000 übersteigen. Schreckliche Überschwemmungen im Distrikt von Wenchow verursachten den Tod von zirka 20,000 Menschen und vernichteten einen grossen Teil der zweiten Reise.

Der Handelsumsatz der Zentralhäfen (weiser Shanghai nicht eingeschlossen ist) beläuft sich:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	15,594,130	12,692,079
Netto chinesische Importe	12,019,414	12,661,870
Totalexporte	21,882,868	32,274,673
<b>Total</b>	<b>49,446,402</b>	<b>57,628,622</b>

Fukien hatte ausgezeichnete Ernten, was zur Folge hatte, dass sich Importe in dieser sonst wenig fortschrittlichen Provinz auf der letztjährigen Höhe hielten, was deshalb bemerkenswert ist, weil der Import von Opium bedeutend nachliess.

Die Statistik der Häfen der Provinz Fukien stellt sich wie folgt:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	19,672,790	19,546,070
Netto chinesische Importe	5,689,648	7,944,345
Totalexporte	15,223,500	13,709,499
<b>Total</b>	<b>40,585,938</b>	<b>41,199,914</b>

Da von den elf Häfen der Provinzen Quantung und Kwangsi neun am Perflüsse, beziehungsweise dessen Zuflüssen liegen (denn selbst Lungchow an der Grenze von Tonking sendet einen grossen Teil seiner fremden Importe unter Transitpass nach Fatshan), muss der Handel unter der Seeräuberei, die in allen diesen Gewässern vorhanden ist, bedeutend gelitten haben. Erst im dritten Quartal wurde diesbezüglich eine Besserung gemeldet. In Canton gestaltete sich die Wiederherstellung der Ordnung schwieriger und unter grösseren Unruhen, als anderswo. Auch die Entwertung der Provinzial-Banknoten war im allgemeinen bedeutender, als in anderen Städten. Wenn all dies in Berücksichtigung gezogen wird, so ist ein Ausfall von sechs Millionen Taels im Handel Cantons und ein solcher von fünf Millionen in Kowloon nichts Überraschendes.

Folgendes sind die Ziffern für die Häfen Quantungs und Kwangsi:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	104,148,707	101,850,799
Netto chinesische Importe	45,886,989	58,317,641
Totalexporte	101,277,967	95,718,772
<b>Total</b>	<b>250,813,063</b>	<b>250,887,212</b>

Die drei Vertragshäfen in Yunnan, nämlich Mengtze, Szemao und Tengyueh, weisen zusammen eine bedeutende Vermehrung auf. Es fanden keine bedeutende Erdrutsche auf der Bahnlinie südlich von Mengtze statt und der Handel machte sich diesen Umstand zu Nutzen. Mengtze verzeichnet einen Zuwachs von 11,4 Millionen auf 19,5 Millionen, wovon 5 Millionen auf den Export von Zinn fallen.

Die Ziffern stellen sich für die Yunnan Grenzplätze wie folgt:

	1911	1912
	Halkwan Taels	Halkwan Taels
Netto ausländische Importe	6,086,118	9,766,326
Netto chinesische Importe	7,228,365	12,573,069
Totalexporte	18,814,453	22,839,895

Der Totalwert des Handels belief sich auf Hk. Taels 1,026,316,463, welches eine Steigerung von 12,6 Millionen gegenüber 1911 bedeutet. Die Ziffer setzt sich zusammen aus ausländischen Importen (direkt oder küstenweise) von Hk. Taels 471,809,192, und chinesischen Exporten (ins Ausland oder Küstenhandel) von Hk. Taels 554,507,271.

**Zolleinnahmen.** Die Total-Einnahmen beliefen sich auf Hk. Taels 39,950,612 und übertrafen somit den 1911 aufgestellten Rekord um 3% Millionen. Die ersten sechs Monate des Jahres schlossen, verglichen mit dem Vorjahre, mit einer Mindereinnahme von 1,8 Millionen, welche bis Ende September beinahe wettgemacht wurde und in den restlichen drei Monaten sich in den genannten Surplus verwandelte. Opium brachte eine Mehreinnahme von 1 1/2 Million, infolge des höheren Zolls und Likins, der laut dem Opium-Abkommen von 1911 in Kraft trat. Die Einfuhr war bedeutend geringer als früher. Unter allen Einnahmungsklassen ist ohne Ausnahme ein Plus zu verzeichnen, speziell in den Importzöllen, welche sich um Hk. Taels 899,473 vermehrten, und in den Exportzöllen, die ein Mehr von Hk. Taels 1,2 Millionen aufwiesen. Ungefähr die Hälfte des Plus bei Exporten sind den grösseren Sendungen zuzuschreiben, welche küstenweise befördert wurden. Die Küstenhandels-Zölle zeigen deshalb ein entsprechendes Mehr.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des valeurs postaux**

Uebersetzungskurs vom 5. August an — Cours de réduction à partir du 5 août

Deutschland	Fr. 123 55 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	" 104. 60 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	" 104. 60 = 100	Hongrie
Belgien	" 99. 60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	" 99. — = 100 Fr.	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	" 25 82 1/2 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	" 502. — = 100 Goldp.	Argentine

**Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

No 31. Neue Beitritte. — 2. VIII. 1913. — Nouvelles adhésions.

Adliswil:	VIII. 3448 Fritschy-Fritschy, G.
Bärenswil:	VIII. 3439 Verkehrsverein Bärenswil.
Basel:	Y. 2084 Bleyler, L., Generalagent.
	Y. 2083 Köchlin, P., Dr., St. Elisabethenapotheke.
	Y. 2085 Strohmeyer, H., Tailleur pour dames.
Bergün:	X. 78 Gema' A.-G. Spengler & Installationsgeschäft.
Bern:	III. 1269 Jeanloz, A. (Wynand Focking)
	III. 1270 Lehmann, Jules, Wwe., Buchdruckerei.
	III. 1271 Wuffli, R.
	III. 1268 Wynand Focking (A. Jeanloz).
Biberist:	Va. 246 Einwohner-Gemeindekasse.
Erlenbach (Zürich):	VIII. 3444 Urner, Heinrich, Pfarrer.
Feldbach:	VIII. 3439 Scheller, Robert, Weinhandlung, Schirmensee.
Fribourg:	IIa. 88 Gremand, Louis, matériaux de construction.
	IIa. 73 Marti-Bartès, M.
Genève:	I. 749 Association internationale des étudiants de la Bible (Groupe de Genève).
	I. 748 Corps de la Sûreté.
	I. 751 Renaud et J. Clermond.
Grand Lancy:	I. 739 Con-eil de la paroisse protestante de Lancy-Onex.
Horgen:	VIII. 3426 Bachmann, E., sen., Zugerstrasse.
	VIII. 3422 Licht- & Waserwerk.
	VIII. 3417 Suter-Strickler & Cie., Maschinenfabrik.
	VIII. 3451 Weidmann, Arthur, Tuchhandlung.
Lachen-Vonwil:	IX. 1169 Louis, F., Frau, Fuhrhateri.
Langenthal:	IIIa. 174 Theaterbau Langenthal.
Lausanne:	II. 909 Aviation militaire, caissier du comité du district de Lausanne.
	II. 908 Borgeaud, G., éditeur.
	II. 907 Peyrollaz, Louis, régisseur, à Chailly.
Lengwil-Oberhofen:	VIII. 3425 Spengler, Albert, Holzgro-shändlung.
Luzern:	VII. 731 Gesellschaft schweiz. Sauerstoffwerke, Verkaufsstelle.
	VII. 739 Verband schweiz. Verkehrsvereine, Vorort Luzern.
	VII. 731 Verkaufsstelle der Gesellschaft schweiz. Sauerstoffwerke.
Olten:	Vb. 187 Reformierter Kirchengemeindeverein.
La Plaine:	I. 750 Boulangerie coopérative agricole «La Plaine».
Röschens:	V. 2081 Cueni, Ignaz.
St Gallen:	IX. 629 Eichmüller, J.
Stein a./Rh.:	VIIIa. 373 Konsumverein Stein a. Rh. und Umgebung.
Thalwil:	VIII. 3445 Staub, E., Pfarrer.
Winterthur:	VIIIb. 816 Schweiz. Chabros-Centrale, R. Faust & Cie.
Zürich:	VIII. 3438 v. Claparède-Crota, H.
	VIII. 3437 Glaggenheim, Jacques, Herrenkleiderfabrik.
	VIII. 3443 Michel, Cour., & Co., Eisenwaren und Papeterie en gros.
	VIII. 3421 Verein für Mütter und Säuglingschutz.
	VIII. 3432 Walter's Internationale Fachgruppen Auskunft.
	VIII. 3435 Wüss, Leop., Chemisch technische Produkte.
Znoo:	X. 78 Gema' A.-G. Spengler & Installationsgeschäft.
Livorno:	XI. 865 Palermo, Gaetano, pastore della Chiesa Evangelica Italiana.



# Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Gipser- und Glaserarbeiten zum Telephongebäude an der Höttingerstrasse in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. (6024 Y) 2072.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse Nr. 37 aufgelegt. Uebernahmefertigen sind verschlossen, mit der Aufschrift: «Angebot für Telephongebäude Zürich» versehen, bis und mit 14. August franko an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 1. August 1913.

Die Direktion der eidg. Bauten.

# COMMUNE DE LAUSANNE

## Emprunts 3 1/2 % de 1892 et de 1902 Amortissement de 1913

### I. Emprunt de 1892

21<sup>me</sup> tirage au sort de 169 obligations remboursables à fr. 500 le 1<sup>er</sup> novembre 1913

493	2579	4927	7536	9064	10964	13286	15279
373	2938	4971	7590	9147	11113	13312	15286
387	2969	5271	7773	9336	11125	13377	15308
492	2970	5468	7790	9380	11238	13498	15419
685	3289	5722	7857	9411	11274	13583	15602
865	3314	6051	7882	9499	11374	13591	15828
911	3319	6107	7943	9508	11382	13614	15922
1059	3331	6138	8201	9742	11466	13623	15931
1161	3359	6298	8219	9823	11668	13668	16006
1304	3680	6304	8260	9826	11914	13769	16129
1318	3731	6336	8270	9854	11918	13825	16183
1461	3854	6444	8295	9890	12016	13848	16187
1736	4058	6556	8158	9918	12017	13901	16246
1924	4085	6633	8573	10004	12228	13963	16178
1960	4157	6709	8590	10077	12330	14164	16522
2067	4289	6806	8597	10200	12387	14285	
2228	4342	6871	8652	10286	12392	14403	
2270	4402	6879	8703	10366	12395	14459	
2427	4428	6953	8804	10438	12984	14473	
2512	4480	7247	8873	10512	13137	14505	
2536	4552	7360	8917	10623	13143	14766	
2553	4856	7533	9034	10665	13186	15204	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Tirage de 1910: Nos 3654, 13900.

Tirage de 1912: Nos 3254, 4123, 5310, 5392, 8411, 9299, 10454, 10955, 12140, 12641, 13683, 15852, 16262.

### II. Emprunt de 1902

11<sup>me</sup> tirage au sort de 86 obligations remboursables à fr. 500 et de 29 obligations remboursables à fr. 1000 le 1<sup>er</sup> novembre 1913

#### a) Obligations de Fr. 500

16626	18958	20126	21350	22716	24643	26155	27424
16735	18987	20137	21594	22984	24746	26599	27433
16828	19183	20142	21659	23057	24772	26812	27685
17323	19253	20229	21693	23878	24787	26606	27963
17342	19254	20472	24778	24002	24852	28704	28134
17620	19512	20602	21876	24015	25364	26820	28241
17832	19625	20677	22061	24307	25629	26855	28316
17849	19650	20920	22177	24324	25751	26926	28348
18177	19695	21262	22292	24459	25843	27326	28499
18395	19996	21319	22293	24552	25877	27372	
18686	20031	21340	22372	24595	26019	27423	

#### b) Obligations de Fr. 1000

29114	29384	29685	30343	30517	31711	32163	32514
29227	29694	29773	30398	30837	31736	32193	
29275	29547	30057	30399	31185	31745	32289	
29277	29548	30213	30472	31186	31865	32296	

Les obligations nos 16938, 18896, 22764, 27277, 27653, 27992, 28115, de Fr. 500, et nos 31820 et 31894, de Fr. 1000, sorties en 1912, n'ont pas encore été présentées au remboursement (33741L) (20831)

L'obligation n° 2844, sortie au tirage de 1902, est prescrite à teneur de l'art. 127 du C. O. révisé.

Les coupons des obligations nos 2325, 2836, 2837, 2840 à 2843, 2845, 6545, 7838, 15125, 17912, 30884, 30885, échus le 1<sup>er</sup> novembre 1907 et les nos 2836, 2837, 2840 à 2843, 2845, 17912, 18422, 23405, 23406, échus le 1<sup>er</sup> mai 1908, sont prescrits, à teneur de l'art. 128 du C. O. révisé.

Lausanne, le 1<sup>er</sup> août 1913.

DIRECTION DES FINANCES.



BUNDERISCHE INDUSTRIE-UND GEWERBEAUSSTELLUNG CHUR JULI 1913

## Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 12,000,000

### Annahme von Geldern:

à 4 1/2 % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à 4 1/4 % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gern zu Diensten.

Die Direktion.

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirdach

Agentur in Steckborn

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nächster monatlicher Kündigung. F 8858 Z (3.)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen: In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Neuenburg: HH. Pury & Cie. „ Bern: HH. von Ernst & Cie. „ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. „ Glarus: Glarner Kantonalbank. „ Zürich: HH. Bänker & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nächster monatlicher Kündigung.

Die Direktion

### Beste Bezugsquelle

(4876 Z) für 158  
**Papiere u. Kartons**

Rosenstiel & Co., Zürich  
Stänbacherplatz  
Tel. 4618

### AUSKUNFTE CGRÜNGER & BERN

Handels- u. Privat-Informationen auf das In- und Ausland

INKASSI

Auf das Bureau einer grösseren Tageszeitung wird eine im Inseratenwesen bewaunderte, gut repräsentierende, sprachkundige, jüngere Persönlichkeit (Fraulein oder Herr) gesucht

Anmeldungen mit genauer Angabe über bish. Tätigkeit, Referenzen und Gehaltsansprüche sind unter Chiffre F 6031 Y an Postfach 13, Bern zu richten. (2074.)



Marques de fabrique et leur enregistrement au Bureau fédéral Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

## On demande

dans fabrique importante de La Chaux-de-Fonds, (2058.)

## Correspondant

français, allemand et espagnol. Offres avec références Case 20585, La Chaux-de-Fonds.

## Les insertions

pour les

## financiers

## commerçants

## et Industriels

trouvent dans la

## Feuille officielle

## suisse de commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

HAASENSTEIN & VOGLER

## Régie des annonces: Haasenstein & Vogler

## Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Buchreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Erlisch, Neue Beckenhofstr. 18 (6.) Zürich IV

Schöne Malerarbeiten bei Haasenstein & Vogler